



Lebenslauf

öffentlich

Betreff:

Gegen Sachkostenbeiträge von Sportvereinen

Erstellungsdatum 05.01.2004

Eingang 902:

Einreicher: PDS-Fraktion

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
21.01.2004	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich gegen die Einführung von Sachkostenbeiträgen der Sportvereine zur Unterhaltung der städtischen Sportstätten aus. Der Oberbürgermeister wird beauftragt dafür zu sorgen, dass im Haushaltsentwurf für 2004 auf eine entsprechende Einnahmeposition verzichtet wird.

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
-------------------------------------	--	----	------	------------

überwiesen in den Ausschuss:

<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:	
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Die geplante Einführung von Sachkostenbeiträgen für die Unterhaltung von Sportstätten überfordert die Sportbereiche der Stadt. So müsste z. B. der mitgliederstärkste Sportverein des Landes Brandenburg, der SC Potsdam, künftig allein dafür zusätzlich etwa 60.000 Euro pro Jahr aufbringen. Im Rahmen der Kommunalwahl haben sich alle Parteien für die kostenlose Hallennutzung als wichtige Form der Sportförderung in der Stadt des Sports ausgesprochen.

Beschlüsse:

21.01.2004

Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

0544/SVV/04

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich gegen die Einführung von pauschalen Sachkostenbeiträgen der Sportvereine zur Unterhaltung der städtischen Sportstätten

aus.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt dafür zu sorgen, dass im Haushaltsentwurf für 2004 auf eine entsprechende Einnahmeposition verzichtet wird.

2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in gemeinsamen Gesprächen mit dem Stadtsportbund Potsdam Kompromisslinien auszuloten, welche tragfähigen Konzepte und Möglichkeiten zur Finanzierung des Sports (im umfassenden Sinne) in Potsdam herangezogen werden können.
Er soll über die Ergebnisse in der Stadtverordnetenversammlung Ende März berichten.
3. Bis zum 31. März 2004 ist der Stadtverordnetenversammlung ein Vergleich der Sachkostenbeitragsregelung in Sportfördersatzungen und ähnlichen Regelungen in anderen ostdeutschen Kommunen vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen.